

► von Tobi Hansen

„Aller Stimmungsmache zum Trotz haben die griechischen WählerInnen am 25. Januar die Regierung [Samaras](#) [1] aus [Nea Dimokratia](#) [2] (ND) und [PASOK](#) [3] abgewählt. Letztere hat fast zwei Drittel ihrer Stimmen verloren (von 12,3 auf 4,9%). Abgewählt wurde damit auch die Politik der EU und der [Troika](#) [4] mit ihren Sparprogrammen, Kürzungen und Privatisierungen; abgewählt wurden die Vertreter des griechischen Kapitals, der EU-Bürokratie und v.a. des deutschen Imperialismus.“

Stattdessen wählten die GriechInnen die Linksallianz [Syriza](#) [5], die angekündigt hatte, den Sparkurs und zahlreiche Maßnahmen der Troika zu beenden und einen Schuldenschnitt von der EU zu verlangen. Hauptslogan von Syriza im Wahlkampf war „[Hoffnung - für ein neues Griechenland und Europa](#)“. Mit dem Spitzenkandidaten [Alexis Tsipras](#) [6] gewannen sie knapp 10% hinzu und kamen auf 36,3%. Damit wurden sie klar stärkste Kraft vor der Nea Demokratia (ND), die 27,8% erreichte.

„Im restlichen Parteienspektrum hielten sich die Überraschungen in Grenzen. Die stalinistische [Kommunistiko Komma Elladas](#) [7] (KKE) konnte sich bei 5,5% stabilisieren, die Faschisten von [Chrysi Avgi](#) [8] konnten ihr Ergebnis mit 6,3% bei leichten Verlusten halten, die „Unabhängigen Griechen“ [Anexartiti Ellines](#) [9] (ANEL) verloren knapp 3% und kamen auf 4,8%, die Neugründung [To Potami](#) [10] erreichte 6%. Die ehemalige Regierungspartei [Dimokratiki Aristera](#) [11] (DIMAR) fiel auf unter 1% und auch Ex-Regierungschef [Giorgos Papandreu](#) [12] holte mit seiner Neugründung [Kinima Dimokraton Sosialiston](#) [13] (KIDISO) (Bewegung der Demokraten und Sozialisten) nur 2,5% und schaffte den Parlamentseinzug ebenfalls nicht.“

Das antikapitalistische Bündnis [ANT.AR.SY.A](#) [14] erreichte 0,7% und konnte sich somit zwar im Vergleich zur letzten Wahl (0,4%) steigern, blieb aber gesellschaftlich marginal. Es war diesmal mit der Gruppierung Plan B/MAS, einer Abspaltung von Syriza, gemeinsam angetreten.

Diese Wahl in Griechenland war die erste seit dem Beginn der EU-Schuldenkrise, bei der eine Partei gewonnen hat, die sich offen gegen Austeritätspolitik gestellt hat und gegen die Interessen des deutschen Imperialismus opponierte. [Damit ist dieser Wahlausgang auch ein Zeichen gegen die Kürzungen, gegen die Massenverarmung in Griechenland.](#)

❖ [\[15\]weiterlesen](#) [16]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/griechenland-ein-wahlsieg-mit-wermutstropfen-wahlsieger-tsipras-ist-gefordert?page=51#comment-0>

Links

- [1] http://de.wikipedia.org/wiki/Andonis_Samaras
- [2] http://de.wikipedia.org/wiki/Nea_Dimokratia
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Panellinio_Sosialistiko_Kinima
- [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Troika_%28EU-Politik%29
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Synaspismos_Rizospastikis_Aristeras
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Alexis_Tsipras
- [7] http://de.wikipedia.org/wiki/Kommunistische_Partei_Griechenlands
- [8] http://de.wikipedia.org/wiki/Chrysi_Avgi
- [9] http://de.wikipedia.org/wiki/Anexartiti_Ellines
- [10] http://de.wikipedia.org/wiki/To_Potami
- [11] http://de.wikipedia.org/wiki/Dimokratiki_Aristera
- [12] http://de.wikipedia.org/wiki/Giorgos_Andrea_Papandreu
- [13] http://de.wikipedia.org/wiki/Kinima_Dimokraton_Sosialiston
- [14] http://de.wikipedia.org/wiki/Antikapitalistiki_Aristeri_Synergasia_gia_tin_Anatropi
- [15] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>
- [16] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/griechenland-ein-wahlsieg-mit-wermutstropfen>